

OKI Pro1050 digitaler LED-Farbetikettendrucker mit fünf Farben

Bei der Produktauswahl zählt das Etikett!

Die DTM Group als Lösungsanbieter für Spezialdrucksysteme, kündigt die Zusammenarbeit mit Druckerhersteller OKI an und erweitert mit dem OKI Pro1050 sein Produktportfolio im Bereich der Farbetikettendrucker. Der OKI Pro1050 Fünffarb-Etikettendrucker mit digitaler LED-Technologie wird durch das Tochterunternehmen DTM Print (ehemals Primera Europe) vertrieben. Der OKI Pro1050 ermöglicht es die neuesten Designtrends bei der Etikettenproduktion schnell und einfach in-house umzusetzen.

■ Von geometrischen Mustern über auffällige Serifen bis hin zur kreativen Nutzung des Negativraums wirken sich aktuelle Designtrends auf die Etikettengestaltung aus und Markenartikler adaptieren diese mit zeitlosen, anspruchsvollen Designs.

■ Ob beim Spaziergang durch den Supermarkt oder beim Betrachten der Ladenschilder im örtlichen Einkaufszentrum, man kommt nicht umhin, den vorherrschenden Einsatz von Weiss zu bemerken. Farbe liegt nach wie vor im Trend, aber es ist das Weiss, das selbst in den bekanntesten Logos hervorsteht. Coca Cola verwendet leuchtendes Rot, Nivea dunkles Blau und Beck's ein sattes Grün. Aber es ist das Weiss, das die sofort erkennbare Identität jeder dieser Marken vervollständigt.

■ Wenn sich Designtrends ändern, ändern sich auch die Produktetiketten, denn sie sind ein wesentlicher Bestandteil einer Markenverpackung. Sie sollen Aufmerksamkeit im Verkaufsregal erzeugen und liefern gleichzeitig wichtige Informationen wie Produkteigenschaften und Inhaltsstoffe, die den Kunden helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen.

■ Wenn es um den Etikettendruck geht, ist es für Unternehmen nicht besonders

einfach oder erschwinglich, diesen neuesten Designtrend umzusetzen. In der Regel wird der Etikettendruck an andere Druckdienstleister ausgelagert, die bisher den reinen Weissdruck mit langwierigen Druckverfahren und teuren Druckmaschinen produzieren.

Das bedeutet, dass Etiketten in grossen Mengen bestellt werden müssen, um die Etikettenkosten niedrig zu halten, was dazu führt, dass überschüssiges Etikettenmaterial oft im Lager liegt und schliesslich entsorgt wird, wenn es nicht mehr benötigt wird. Diese Überproduktion ist nicht nur eine Geldverschwendung, sondern kann auch die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens durch unnötige Verschwendung beeinträchtigen, und natürlich wirkt sie sich negativ auf das Ergebnis aus.

Eine Design-Revolution

■ Der Pro1050 von OKI ist der erste kompakte digitale LED-Etikettendrucker, der Etiketten in einer Kombination aus CMYK und/oder Weiss produzieren kann. Mit klaren und farbigen Materialien als Effekt gibt es unzählige Anwendungen für den Druck kreativer Designs in Weiss. Das erhöht die Attraktivität des Produkts, das sich so im Regal von den anderen abhebt, und schafft damit einen Wettbewerbsvorteil.



■ DTM Print, internationaler OEM- und Lösungsanbieter für Spezialdrucksysteme, hat den OKI Pro1050 in sein Produktportfolio aufgenommen und vertreibt ihn über seine Vertriebskanäle in Deutschland, Schweiz, Österreich und anderen Ländern.

Die Auswahl des Materials ist entscheidend

■ Weissdruck auf transparenten Materialien lässt das Produkt durch das Etikett hindurchscheinen. Dies ist perfekt für Lebensmittel, Getränke und Kosmetika, so dass der Kunde mehr von dem Produkt sehen kann, was ihn zum Kauf verleitet.

■ Für den Druck von ausschliesslich Weiss oder in Kombination mit Farbe auf einem transparenten oder eingefärbten Etikett stehen den Kunden neben Standardmaterialien eine Vielzahl von DTM zertifizierten Materialien für Festtoner zur Verfügung: angefangen mit mattem und glänzendem Papier über transparente, matte oder glänzende Polyesterfolien bis hin zu Spezialbeschichtungen wie strukturierten oder silbernen, goldenen, schwarzen und andersfarbigen Materialien. Damit können mit dem OKI Pro1050 hochgradig wasserfeste und UV-resistente Etiketten produziert werden, die durch ihre fotorealistische Druckqualität bestechen.



So bleiben tolle Ideen haften

■ Durch eine überschaubare Anfangsinvestition sind kleinere Druckereien und Druckdienstleister mit Kunden wie beispielsweise Boutique-Marken der Kosmetikindustrie oder Craft-Beer-Brauereien und Weingüter, nicht mehr darauf angewiesen, dass externe Druckereien für sie grosse Mengen an Etiketten produzieren. Der OKI Pro1050 Etikettendrucker wurde entwickelt, um schnell und einfach Auflagen von einem bis zu einigen tausend Etiketten pro Tag zu drucken.

■ DTM Print bietet mit dem OKI Pro1050 diesen Firmen eine leistungsstarke und kostengünstige Technologie an, um bedarfsorientiert aufwändige Etikettendesigns zu drucken und damit mehr Aufmerksamkeit für ihre Produkte generieren zu können. Dank der einfachen Handha-

Technische Daten OKI Pro1050:

- **Druckmethode:** Elektrofotografische Vollfarb-Drucktechnologie mit fünf separaten LED-Druckzeilen (CMYK + W)
- **Druckauflösung:** 1200 x 1200 dpi
- **Druckgeschwindigkeit:** max. 152,4 mm/s (6 ips)
- **Etikettenbreite:** 25,4 mm - 126 mm
- **Medienarten:** Selbstklebende Etiketten oder Tags; Festtoner geeignete Materialien
- **Medienabtastung:** Beweglicher Transmissionsensor für kontur-geschnittene Etiketten (die-cut); beweglicher Reflektionssensor für schwarze Markierungstreifen (black mark); fortlaufender Endlosdruck
- **Abschneider:** Eingebauter Abschneider mit rotierender Klinge (schneidbare Medienlänge min. 101,6 mm)
- **Betriebssysteme:** Windows 7/10+, Windows Server



bung können Anwender Druckaufträge mit statischen oder variablen Daten innerhalb weniger Minuten individuell einrichten, selbst kleine Auflagen effizient realisieren und sich lukrative neue Einnahmequellen erschliessen.

OKIs Pro1050 Etikettendrucker basiert auf LED-Technologie, kann mit fünf Farben (CMYK und Weiss) drucken und produziert auf Abruf mittlere bis grosse Auflagen von Farbetiketten. Mit der einzigartigen Option der fünften Farbe Weiss setzt der Pro1050 in seiner Klasse neue Massstäbe in Sachen Kreativität. Neben der Rolle-zu-Rolle-Druckoption erlaubt der integrierte Abschneider die Ausgabe von handlichen Etikettenstapeln.

Der elektrofotografische Druckprozess ist analog zu Laserdruckern: Festtoner wird mittels eines gebündelten Lichtstrahls, in dem Fall der einer Leuchtdioden-Zeile, über eine lichtempfindliche Trommel und einem Transferband auf das Etikettenma-

terial übertragen und mittels Hitze fixiert. Diese digitale LED-Technologie produziert gestochen scharf gedruckte, wasserfeste und UV-beständige Etiketten.

Dank der LED-Technologie ist der Drucker kompakt, umweltfreundlich und energieeffizient. LED-Druckköpfe zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer sowie hohe mechanische Festigkeit aus, da sie keine beweglichen Teile enthalten.

Für den Druck von ausschliesslich Weiss oder in Kombination mit Farbe auf einem transparenten oder eingefärbten Etikett stehen neben Standardmaterialien eine Vielzahl von DTM zertifizierten Materialien für Festtoner zur Verfügung: Angefangen mit Papier (matt und glänzend) über transparente, matte oder glänzende Polyesterfolien bis zu Spezialbeschichtungen wie strukturierten oder silbernen, goldenen, schwarzen und andersfarbigen Materialien.

Info: www.dtm-print.eu